

# Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

## Liebe Leser,

in Dresden gibt es mehrere Großprojekte. Am beeindruckendsten finde ich derzeit das „Kraftwerk Mitte“. Dass eine überparteiliche Einigung bei dem Projekt möglich wurde, geht maßgeblich auch auf die frühere Oberbürgermeisterin Helma Orosz zurück.

Die Kultur in Dresden spielte nicht immer die erste Geige. Noch bis vor etwa zehn Jahren gab es Diskussionen, die Staatsoperette Dresden wegzusparen. Der kulturelle Einschnitt für Dresden wäre verheerend gewesen. Dass nun neben dem letzten deutschen Operettentheater auch das tjg. theater junge generation, das älteste und größte Kinder- und Jugendtheater Deutschlands, im Kraftwerk Mitte eine neue Spielstätte erhält, ist um so erfreulicher.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **21.09.2016**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **12.09.2016**.

## Fast vergessen

**Gorbitz.** Es begann vor 35 Jahren, am 21. August 1981, mit der Grundsteinlegung auf einem Elbhang-Feld im Westen Dresdens. Hier, wo schon viele Wohnungen bauen wollten, jedoch Technologie und Geld fehlte, war erst jetzt die Zeit gekommen. Die Dresdner Stadtverwaltung, die TU-Dresden, das Büro des Stadtarchitekten, Künstler und Bauarbeiter schufen eine „Kleinstadt“ für 40.000 Menschen. Unter dem Slogan „Gorbitz, Wohnen in der Landschaft“, arbeiteten die Planer dabei gegen zahlreiche bürokratische Hindernisse und koordinierten zudem weitere Abläufe des Städtischen Geschehens, um beispielsweise den Bau von Baustraßen und die Versorgung der kommenden Baustelle mit Strom zu gewährleisten. Auch Maßgaben wie jene, dass ein Kindergarten maximal 600 Meter von der Wohnung entfernt sein und der Weg dorthin über keine große Straße führen dürfe, zählen hierzu. Unter Leitung des Dresdner Landschaftsarchitekten Günter Kretzschmar wurde das Grün geplant. Damals Schlammwüste, ist Neu Gorbitz heute einer der grünsten Stadtteile Dresdens. (M. Körner)



**GEGENÜBER DER YENIDZE** wächst derzeit die „Elbflorenzarena“ in die Höhe. Das mit geplanten rund 15 Millionen Euro weitestgehend privat finanzierte Investitionsprojekt, initiiert vom Präsidenten und Hauptsponsor der Handballer des HC Elbflorenz, Unternehmer Uwe Saegeling, wird insgesamt 3.000 Zuschauern Platz bieten. Die multifunktionale Arena wird nicht nur für den HC Elbflorenz eine perfekte Spielstätte sein, sondern soll die Anforderungen an Bundesliga-Spiele im Handball, Basketball und Volleyball erfüllen. Foto: Dietrich

## Neue Räume, neue Angebote

Der „Mittelpunkt“ ist umgezogen



**BEI DER ERÖFFNUNG** der neuen Räumlichkeiten.

Foto: Verein/Kerstin Schöning

**Gorbitz.** Großzügig, hell und einladend. So ist die einhellige Meinung der Besucher, die sich am 19. Juli zur Eröffnung der neuen Information- und Kontaktstelle für Arbeitssuchende „Mittelpunkt“ eingestellt haben. Der „Mittelpunkt“ musste der geplanten Rekonstruktion des Gebäudes weichen, in dessen Erdgeschoss er mehr als zehn Jahre untergebracht war; geeignete Räume fanden sich im Sachsenforum. Noch ist er nicht leicht zu finden, es fehlen entsprechende Hinweise im Einkaufszentrum, vor dem Eingang zur Kontaktstelle sind noch Bauarbeiten im Gang. „Aber das wird noch, vorläufig sagen wir immer, wir befinden uns neben den Arztpraxen und der ehemaligen Post“, ist sich Juliane Sättler, die Leiterin des „Mittelpunktes“, sicher. Also ganz oben. Zwei großzügige

Räume und ein kleines Kabinett, in dem am Computer gearbeitet werden kann und individuelle Beratungsgespräche stattfinden, stehen zur Verfügung. Tischtennis kann gespielt werden, mehrere Sitzgruppen laden zu Gedankenaustausch oder stiller Beschäftigung ein. An den Tischgruppen wird gemeinsam gefrühstückt oder es finden Informationsveranstaltungen statt. Und für den großen Trubel bei Faschings- oder Weihnachtsfeiern ist genug Platz. Kerstin Schöning, Mitarbeiterin im „Mittelpunkt“, freut sich über neue Angebote für die Besucher. So gibt es einen wöchentlichen Gymnastikkurs und einen Kurs zum Umgang mit dem Smartphone. Für einen Englischkurs, der aller zwei Wochen stattfinden soll, wird noch ein ehrenamtlicher Leiter gesucht.

Auch der Rechtsanwalt Gerhard Rahn hat sein Angebot erweitert und bietet zusätzlich zur allgemeinen Rechtsberatung eine spezielle Hartz-IV-Sprechzeit an. Für beide Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Ein viel versprechender Neuanfang, meint Juliane Sättler: „Es fängt etwas Neues an, unsere Energie wird uns viele Jahre tragen.“ Und sie würde sich freuen, wenn viele Gorbitzer neugierig sind auf den neuen „Mittelpunkt“. (brh)

„Mittelpunkt“  
Merianplatz 4,  
Sachsenforum, Ebene 2  
Tel. 4179260  
E-Mail: [mittelpunkt@dpbv-online.de](mailto:mittelpunkt@dpbv-online.de)

■ **Veranstaltungen im September**  
6. September, 14–17 Uhr, Spielernachmittag mit Bridge;  
12. September, 8–9 Uhr, Gymnastik;  
13. September, 14–16 Uhr, Bowling in der Bowlingarena Räcknitzhöhe, Treff: 13 Uhr, „Mittelpunkt“ (Anmeldung);  
21. September, ab 10.30 Uhr, Treff im „Mittelpunkt“, Wandern mit Geocaching in Moritzburg  
30. September, 15 Uhr, Treff im Hygienemuseum (Anmeldung)  
Am 19., 23. und 27. September ist der „Mittelpunkt“ geschlossen.



## Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Kultur   Freizeit	S. 3
▪ <b>Ausflugstipp</b>	S. 4
▪ Gesellschaft	S. 5
▪ Beruf	S. 6
▪ Windbergbahn   Bauen	S. 7
▪ Gorbitz	S. 8
... und mehr!	

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



## Sommerfest

**Löbtau.** Die AWO Seniorenbegegnungsstätte Hainsberger Straße 2 lädt in den nächsten Wochen wieder zu zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen ein.

Am 25. August, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, findet eine Ideensammlung für seniorengerechte Wegestruktur mit Frank Kutzner vom Fuss e. V. statt.

Das Sommerfest der Begegnungsstätte findet am 6. September, 14 Uhr, statt.

„Mit dem Rad durch Peru“ ist der Titel eines Bildvortrages, zu dem am 13. September, 14 Uhr, eingeladen wird. Am 15. September, 14.30 Uhr, wird im Rahmen der Veranstaltung „Musik macht fröhlich“ gesungen. Am 20. September, 14.30 Uhr, wird die Pilzsachverständige Kerstin Aretz Pilze unserer Heimat vorstellen. Anmeldung und weitere Informationen zu eventuellen Teilnahmebeiträgen bei Sozialpädagogin Susann Martin, Telefon 4135471, E-Mail: [mail19@awo-in-sachsen.de](mailto:mail19@awo-in-sachsen.de). (LA)

## Firmen-Beachcup

**Freital.** Am 26. August findet der 10. Freitaler Firmen-Beachcup für Hobbyvolleyballer im „Hains“ Freizeitzentrum statt. Beginn des Unternehmensvergleiches ist 16 Uhr. Ein weiterer Höhepunkt wird der 17. Freitaler Mannschaftstriathlon. Am 4. September wird das Freibad „Zacke“ zum Triathlongelände. Der Volkssportcharakter der Veranstaltung begeistert schon seit vielen Jahren Jung und Alt. Weitere Infos unter [www.hains.de](http://www.hains.de). (LA)

## Recht

ANZEIGE

## Aktuelle Hinweise zur Rechtsprechung bei der Kündigung von Bausparverträgen

Die derzeitige Niedrigzinsphase veranlasst die Bausparkassen, zuteilungsreife Bausparverträge zu kündigen. Für die betroffenen Bausparer ist das nachteilig, weil sie zum einen die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Bauspardarlehens verlieren und zum anderen die vereinbarten – in heutiger Zeit sehr hohen – Zinserträge auf das angesparte Bausparguthaben entgehen.

Die Rechtslage zur Frage der (Un)Wirksamkeit der Kündigung ist noch nicht endgültig geklärt.

Es gibt mittlerweile diverse Urteile zugunsten der Bausparer/Verbraucher, die die Kündigung als unwirksam erachten. Zu nennen sind die Urteile des OLG Stuttgart vom 30.03.2016 – 9 U 171/15 –, des LG Karlsruhe vom 09.10.2015 – 7 O 126/15 –, des LG Stuttgart vom 12.11.2015 – 12 O 100/15 – und des AG Ludwigsburg vom 14.12.2015 – 1 C 2638/15 –.

Zugunsten der Bausparkassen gibt es ebenfalls diverse Urteile/

Beschlüsse (z.B. OLG Celle, Urteil vom 02.05.2016 – 3 U 75/16 – und OLG Hamm, Beschluss vom 30.12.2015 – 31 U 191/15 –). Klarheit über die Rechtslage wird erst dann eintreten, wenn der BGH die Rechtsfrage entschieden hat. Die Begründungen der zugunsten der Verbraucher ergangenen Entscheidungen sind überzeugend. Daher ist zu erwarten, dass sich der BGH deren Rechtsauffassung anschließen wird.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt

**Markus Bombis**

Tätigkeitsschwerpunkte  
**Arbeits- und Sozialrecht  
Mietrecht**

Interessenschwerpunkte  
**Bank- und Kapitalanlage  
Versicherungsrecht**

01159 Dresden  
Clara-Viebig-Straße 9  
Tel.: (03 51) 4 13 59 78  
Fax: (03 51) 6 58 61 29  
E-Mail: [RABombis@web.de](mailto:RABombis@web.de)

## Lernort Archiv

### TU-Studierende schreiben Stadtgeschichte(n)



**GEMEINSAMES BEARBEITEN VON** Quellen im Stadtarchiv: Stefan Beckert, Sebastian Müller, Isabella Kalte, Jonas Mortsiefer, Felix Rupprich (v. l. n. r.).  
Foto: Dr. Alexander Kästner

Im Stadtarchiv Dresden können Schüler und Studierende Stadtgeschichte erleben und sich kritisch mit ihr auseinandersetzen. Dafür wurde ein archivpädagogisches Angebot mit Führungen und Modulen entwickelt. So kann anhand von Quellen Dresdner Stadtgeschichte rekonstruiert werden. In diesem Sommersemester setzte das Archiv seine Bildungspartnerschaft mit dem Lehrstuhl für Geschichte der Technischen Universität Dresden fort. Dabei lernten die Studierenden die Archivarbeit kennen. Sie widmeten sich dem

Forschungsthema „Armut in Dresden“ in der Frühen Neuzeit. Mit Unterstützung des Stadtarchivs erlernten sie u. a. das Transkribieren von Quellen und das Lesen von Handschriften der Frühen Neuzeit.

Untersucht wurden jeweils fünf Bereiche. Dazu gehörte eine „historische Konstruktion des Bettlers“, das Themenfeld „Armut als gesellschaftliches Phänomen“ und die „Sozialgeschichte der Dresdner Armenvögte“ sowie Untersuchungen über das „Armenhaus zu Dresden“ und die „Dresdner Waisenhäuser“.

(StZ)

Ausgewählte Ergebnisse werden demnächst unter [www.tu-dresden.de/gsw/phil/ige/fnz](http://www.tu-dresden.de/gsw/phil/ige/fnz) publiziert.

## Lesung

**Gorbitz.** Am 6. September, liest Jens-Uwe Sommerschuh in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, aus seinem Krimi „Mimi“, in dem die merkwürdigsten Dinge passieren und sich eine vertrackte Romanze entwickelt. Beginn ist 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

(brh)

## Mitmachaktion

Plauen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem lebendigen urbanen Stadtteil entwickelt. Mit einer Fotoausstellung erinnert die Landtagsabgeordnete Aline Fiedler nun an den umfassenden Wandel. So entsteht unter dem Titel „Unser Plauen – damals, heute und morgen“ bis zum Herbst eine fotografische Zeitreise durch die letzten 40 Jahre. Die Plauerer lädt sie herzlich ein, den Rück- und Ausblick auf ihr Viertel anhand eigener Erinnerungen und Visionen mitzugestalten.

Derzeit recherchiert die Historikerin bereits fotografische Zeitzeugnisse. Sie ist selbst seit vier Jahrzehnten mit dem Viertel eng verbunden. Die Ausstellung soll auch die Vielfalt des Lebens in Plauen darstellen. Anwohner und Interessierte können daher die Ausstellung mit ihrer persönlichen Perspektive auf den Stadtteil mit eigenen Fotos von früher sowie ihren Anregungen zur zukünftigen Entwicklung bereichern. Gesucht werden vor allem Aufnahmen der Chemnitzstraße von den 1970er Jahren bis heute.

Interessierte können ihre Aufnahmen bis Ende September während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in der Chemnitzstraße 115 persönlich abgeben oder per E-Mail an [wahlkreis@alinea-fiedler.de](mailto:wahlkreis@alinea-fiedler.de) senden.

(PZ) [www.alinea-fiedler.de](http://www.alinea-fiedler.de)

## Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST

Am Ende des Weges in guten Händen

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden  
0351 4393600 (ganztägig erreichbar)  
[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)



**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis

Erd · Feuer · See · Natur  
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden

[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

## BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden

Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden

Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden

Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

## ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)



Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DNV EN ISO 9001  
CERTIFIED



## Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
01099 Dresden  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
01468 Moritzburg  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

**Geschäftsstelle Cotta**  
Bramschstr. 11, 01159 Dresden  
Telefon 4 24 36 43



Mitglied  
der Landesinnung  
der Bestatter Sachsens

## Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

Verantwortliche Redakteure:

Steffen Dietrich  
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

Anzeigenberatung:

Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851  
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.





## NEUE KURSE STARTEN AB SEPTEMBER



**2 X IN DRESDEN:**  
Am Eiswurmlager 1, 01189 Dresden  
Dresdner Straße 47, 01156 Dresden  
Tel. 0178/7319801 oder 0351/3344885

## Leben mit Büchern

ANZEIGE

„Jeder soll sich Bücher leisten können“, dessen ist sich Uwe Barthel, Inhaber des modernen Antiquariats „Buchteddy“ absolut sicher. Dieser Tage wird gefeiert. Im Juli vor zehn Jahren ging Uwe Barthel mit einem reinen Versandantiquariat an den Start. Inzwischen ist der „Buchteddy“ zu einem veritablen Ladengeschäft herangewachsen. In der Robert-Matzke-Straße 1, mitten in Pieschen unweit der Mälzerei, kommen große und kleine Leserratten voll auf ihre Kosten. Vom Krimi über historische Romane, Sachbücher aller Gebiete bis hin zu Bildbänden und Biografien, Kinderbüchern und aktuellen Bestsellern findet sich in den Regalen alles, was der Bücherfreund begehrt – und das zum kleinen Preis.



Zum Angebot zählt natürlich auch eine Auswahl an gebrauchten CDs, DVDs und Schallplatten. Der alte Stoffteddy, Maskottchen und Namenspatron des Ladens, bereiste mit der Hilfe zahlreicher Freunde Länder wie Kanada, Frankreich, Österreich, Italien und die USA. Auch künftig wird der „Buchteddy“ für Lesestoff sorgen, das ist versprochen. „Denn ein Leben ohne Bücher kann ich mir einfach nicht vorstellen“, sagt Inhaber Uwe Barthel.

[www.buchteddy.de](http://www.buchteddy.de)

**BUCHTEDDY**  
Robert-Matzke-Str. 1  
01127 Dresden  
[www.buchteddy.de](http://www.buchteddy.de)

**ÖPNV:**  
Bahnhof Pieschen  
Bahn S1, Bus 64

**Öffnungszeiten:**  
Mo: geschlossen  
Di-Fr: 10-18 Uhr  
Sa: 10-14 Uhr

## BUCHTEDDY

- Modernes Antiquariat -

Tausende gebrauchte Bücher!  
Aktuelle Bücher der letzten Jahre!  
Antiquarische Titel! DDR-Literatur!  
Vom Krimi bis zum Bildband.  
Vom Kinderbuch bis zum Klassiker.  
Was nicht da ist, wird gesucht!



[www.buchteddy.de](http://www.buchteddy.de)

## Starke Frauen, indische Gärten, „Ulmer Schachteln“ Museumsnacht Dresden am 17. September

Die Museumsnacht wird ab diesem Jahr immer am dritten Sonnabend im September stattfinden. Am 17. September, von 18 bis 1 Uhr, laden 47 Museen zu einer ereignisreichen Entdeckungstour ein.

Im 125 Jahre alten Stadtmuseum erzählen einzelne Exponate ihre Geschichte, im Hygienemuseum werden die „Lieblinge“ vorgestellt, im Schloss die „besonderen Stücke“. In den Technischen Sammlungen erinnern die Objekte an die 50-jährige Geschichte des Museums. Was „Ulmer Schachteln“ und Migration miteinander zu tun haben, erfährt man im Verkehrsmuseum.

Lohnenswert sind auch die Sonderausstellungen und Sonderprojekte, die glamourös und originell durch Zeiten und Räume wandern. In Pillnitz kommt dazu wieder ein Auswanderer zu Ehren. Wer wüsste schon, dass die Gärten im indischen Bangalore von einem Gärtner aus Lohmen gestaltet worden sind? Der Botanische Garten widmet sich zu Williams 400. Todestag den Pflanzen der Shakespeare-Zeit und die Galerie Alte Meister den „starken Frauen“. Alles in allem gibt es viele gute Gründe, Dresdner Museen nachts zu besuchen, zumal spezielle Führungen, Shows und Aktionen geboten werden. Beispielsweise eine Feuershow unterm Sternenhimmel im Verkehrsmuseum, ein Überraschungskonzert im Japanischen Palais, Hofspiele im Museum für Volkskunst, Mondscheinmusik in den Richard-Wagner-Stätten in Graupa.

Die Einzelkarte kostet dreizehn Euro, ermäßigt neun Euro. Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 14 Jahren) zahlen 28 Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Jahreskarten

der städtischen und staatlichen Museen haben keine Gültigkeit. Die Karten gibt es ab 15. August in allen teilnehmenden Institutionen, den städtischen Bürgerbüros, den Verkaufsstellen der Dresdner Verkehrsbetriebe, im DREWAG-Treff und beim SZ-Ticketservice. Die Karte berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18-1 Uhr, zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Bereich des VVO während der Museumsnacht sowie zur An- und Abreise im gesamten VVO-Verbindungsraum von 14-6 Uhr und zur Nutzung von Sondertarifen bei der Dresdner Parkeisenbahn.

[www.dresden.de/museumsnacht](http://www.dresden.de/museumsnacht)



ANZEIGE

## Langjährige Sanierung – Vermietungsabsicht dokumentieren!

Bei langjähriger Sanierung leerstehender Wohnungen sind wichtige Grundsätze zu beachten, wenn die Ausgaben zu steuerlichen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung führen sollen. Nach vorheriger Selbstnutzung können die Ausgaben für die Sanierung einer leerstehenden Wohnung als Vorabwerbungskosten anerkannt werden, wenn die Entscheidung zur Vermietung gefallen ist. War die leerstehende Wohnung vorher vermietet, ist die Absicht zur Erzielung von Einkünften so lange nicht aufgehoben, wie sich der Steuerpflichtige ernsthaft um neue Mieter bemüht. Werden bei einer Sanierung kleine Wohnungen zu größeren zusammengefasst, ist die Vermietungsabsicht

mit den kleineren Wohnungen untergegangen. Die Vermietungsabsicht der größeren Wohnungen muss neu nachgewiesen werden. Die Absicht zur Vermietung muss anhand objektiver, äußerer und daher nachprüfbarer Umstände nachgewiesen werden, z. B. durch Dokumentation von Anzeigen in Immobilienbörsen, von Anzeigen in Zeitungen, durch Nachweis von Makleraufträgen oder durch Gesprächs-Protokolle mit Mietinteressenten.

Sanierungsaufwendungen „neu für alt“ führen zu Vorabwerbungskosten, wenn die bisherige Ausstattung erneuert wird, also keine wesentlichen neuen Funktionen hinzukommen. Dies trifft u. a. zu bei Erneuerung der Türen,

der Heizkörper, des Bades, bis hin zur Dämmung von Dach und Wänden. Eine Sanierung, die sich über sechs und mehr Jahre hinzieht, ohne dass abzusehen ist, ob und wann die Wohnung vermietet wird, zeigt an, dass keine Vermietungsabsicht besteht. Vorabwerbungskosten werden nicht anerkannt (zuletzt BFH v. 13.1.2015 IX R46/13). Anders dagegen, wenn die Wohnung binnen drei Jahren saniert und bei intensiven Vermietungsbemühungen knapp vier Jahre nach Sanierungsbeginn vermietet wird. Die entstandenen Verluste sind laut BFH (vgl. BStBl 2013 II S. 367) anzuerkennen.

Lohnsteuerhilfe iDL René Fasching  
Großenhainer Straße 113-115  
01127 Dresden

## Freikarten fürs Dschungelbuch

Sie finden die Geschichten rund um Mowgli spannend? Mit etwas Glück können Sie für die Vorstellungen des „Dschungelbuchs“ Freikarten erhalten. Dazu gehört ein Funpaket mit einem Getränk sowie einer Leckerei. Inclusive ist ein Fotoshooting mit den Darstellern.

Schreiben Sie (mit Angabe der Tel.-Nr. zur schnellen Benachrichtigung) an: [dresdner-stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:dresdner-stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de). Einsendeschluss ist der 28. August 2016.

Die Gewinner werden zeitnah informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (StZ)

**DAS DSCHUNGELBUCH LIVE!**

Das tierisch coole Theaterstück  
Vom 26.08. bis 18.09.2016  
Dresden  
Theaterzelt Cockerwiese  
Di. - Sa. 17.00 Uhr, So. 11.00 + 15.00 Uhr

**Dienstag & Mittwoch sind FAMILIENTAGE mit ermäßigtem Eintritt!**

[www.dschungelbuch-live.de](http://www.dschungelbuch-live.de)

## Lohnsteuerhilfe iDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

## Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.



Beratungsstelle:  
01127 Dresden  
Großenhainer Str. 113-115  
Tel.: 03 51-84 38 72 56



# Impressionen aus der Partnerstadt Wroclaw

Ein Besuch in der Europäischen Kulturhauptstadt 2016 lohnt sich



JOHANNES-KATHEDRALE AUF DER Dominsel in Wroclaw (Breslau).

Fotos (3): Brauner

## VON IRINA BRAUNER

Dresden bewirbt sich um den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025. Mit seltener Einmütigkeit hat der Dresdner Stadtrat diesen Beschluss gefasst. Auch ein Grund für mich, mir die Kulturhauptstadt 2016 Wroclaw (Breslau) einmal genauer anzuschauen. Gut, dass es die direkte Bahnverbindung Dresden-Görlitz-Zgorzelec-Wroclaw gibt. Die Fahrt dauert rund 4 Stunden und gibt mir Gelegenheit, etwas Beschleunigung aus dem Alltag zu nehmen. Das Singelticket kann man beim Kundenbetreuer an Bord des Trilex kaufen. Ab dem Geltungstag berechtigt es innerhalb von 14 Tagen zur einmaligen Hin- und Rückfahrt. Für Familien und Gruppen gibt es günstige Sondertarife. Taschengeld habe ich bereits in Dresden getauscht, pro Tag rechne ich mit 40 Euro, was ca. 160 Zloty entspricht.

Los geht es 18.08 Uhr vom Dresdner Hauptbahnhof, das kleine Abenteuer kann beginnen. Gegen

22.00 Uhr erreiche ich Breslau, das Hotel in Bahnhofnähe ist schnell gefunden. Da ich auch die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt nutzen möchte, will ich am nächsten Tag zuerst ein Tagesticket erwerben. Fündig werde ich an dem blauen Fahrkartenautomaten an der Bushaltestelle direkt am Hauptbahnhof. So geht es: Sprache wählen, weiter mit Papierticket, kurzfristige Fahrten, Fahrdauer, Normal, Anzahl, o.k. und bezahlen. Das Tagesticket kostet 11, 48 Stunden 20 Zloty. Natürlich geht es zuerst in die historische Altstadt zum Rynek (Markt) mit dem Rathaus und der berühmten astronomischen Uhr. Bereits auf dem Weg dahin begegnen mir die ersten Zwerge, welche, so wird mir schnell klar, die ganze Stadt bevölkern. Sie spielen Karten, zechen, frönen dem Glücksspiel, schieben Einkaufswagen, fahren Motorrad, lassen sich Eis und Pirogen schmecken, telefonieren, klettern an Laternenmasten hoch und belagern Bankautomaten. Sie sind

frech, ein wenig aufsässig und liebenswert zugleich. Es gibt Feuerwehrrzeuge, Schornsteinfeger, Musiker und sogar einen Professor. Das kleine Volk wächst jedes Jahr um 30 weitere Figuren. Mit speziellen Stadtplänen ausgerüstet eilen Touristen von Fotomotiv zu Fotomotiv.

Anderswo jagt man Pokémons, hier Zwerge! Schnell wird man von diesem Fieber selbst erfasst. Wie Breslau zu den Zwergen kam, dass sie ein Symbol des Widerstandes gegen das kommunistische Regime waren, spielt dabei eigentlich keine Rolle. Sie sind Kunst, ein bisschen Kommerz, aber vor allem witzig.



**JACKPOT – DU HAST** mich gefunden. Zwerg als Touristenmagnet und ein Symbol des polnischen Widerstandes gegen den Kommunismus.

Man kann sie auf Tassen, Einkaufsbeuteln, als Schlüsselanhänger oder in Schneekugeln mit nach Hause nehmen. Einer ist übrigens ganz offiziell nach Dresden ausgewandert. Er wurde anlässlich der 55-jährigen Städtepartnerschaft 2014 der damaligen Oberbürgermeisterin übergeben. Mit beiden



ORTSAMTSLEITERIN IRINA BRAUNER auf Stipvisite in Dresdens Partnerstadt, hier vor dem Panorama der Grunwaldbücke.

Stadtswappen in den Händen steht er am Hietzigbrunnen, zwischen Rathaus und Kreuzkirche.

Die Liste der touristischen Ziele in Breslau ist lang und die Auswahl fällt schwer. Architekturinteressierte sollten sich für die Hala Stulecia (Jahrhunderthalle) sowie die östlich davon gelegene Siedlung mit über 30 Wohngebäuden entscheiden. Diese Gebäude waren Teil der Wohnungs- und Werkraumausstellung (WUWA) von 1929. Namhafte Architekten arbeiteten daran, Wohnen neu zu definieren durch Konzentration auf das Wesentliche und das Experimentieren mit neuen Materialien. Ohne die sichtbaren Spuren, von den Zähnen der Zeit eingekerbt, könnten die Bauten noch heute als modern durchgehen.

In der Nähe befindet sich auch der Zoo. Wassertaxis pendeln zwischen den Oderinseln Stadtmitte, Anlegestelle Kardynalska, und der Anlegestelle Zoo. Eine Fahrt dauert gemütliche 30 Minuten und bietet ganz besondere Ausblicke. So auch auf ein weiteres Wahrzeichen der Stadt, die Grunwaldbücke, eine 200 Meter lange Hängebrücke mit bewegter Geschichte, und die neugestaltete Uferpromenade.

Der Hala Targowa (Markthalle) sollte man unbedingt einen Besuch abstatten. Wer keine Angst vor dem quirligen Treiben hat, kann hier u.a. die kunstvollen Grabstecke von teilweise gigantischen

Ausmaßen bewundern und bei Katarzyna Galas typische Speisen zu moderaten Preisen genießen. Auch die Dominsel, die heute eigentlich keine Insel mehr ist, und der Besuch des Breslauer Doms mit seinen 98 Meter hohen Türmen sind lohnenswert. Es gibt eine Aussichtsplattform, die, wenn glücklicher Umstand, für pfastermüde Füße, mit dem Fahrstuhl erreichbar ist. An dieser Stelle liegt auch die Wiege der Stadt.

Besonders abends ist das Universitätsviertel eine Flanier- und Kneipenmeile. Egal worauf man Appetit hat, hier wird man schnell fündig und kann nach Herzenslust schlemmen. Für Figurbewusste ist Breslau eine echte Herausforderung. Selbst wenn das bekannteste Hauptgericht „Schlesisches Himmelreich“ nicht jedermanns Sache ist, lauert die Versuchung an jeder Ecke. Beim Eis (Lody) wird fast jeder schwach. Im Tralalala gibt es über 90 verschiedene Sorten.

Ein schier babylonisches Sprachgewirr schwirrt durch die Gassen. Die Atmosphäre ist entspannt fröhlich. Überall gibt es kleine Kunstevents. Von öffentlichen Fotoausstellungen, Straßemusikanten mit Niveau, Lichtinstallationen bis zu Kinderbelustigungen ist alles dabei. Die Altstadt ist liebevoll saniert und einfach schön anzusehen.

In den Außenbezirken gibt es hingegen nicht unerheblichen Sanierungsstau. Da dort noch heute Spuren des Krieges deutlich sichtbar sind, drehte Steven Spielberg 2014 hier Szenen für seinen Film „Bridge of Spies – Der Unterhändler“ mit Tom Hanks.

Fazit: Ein Besuch der Partnerstadt lohnt sich auf jeden Fall – die Kulturhauptstadt 2016 ist mehr als eine Reise wert! Darüber hinaus ist sie für den stets willkommenen deutschen Touristen ein erschwingliches Vergnügen.

## Gehweg sicherer

Am 16. August hat in der Straße Am Lehmberg an der Einmündung Warthaer Straße im Ortsamtsgebiet Cotta der Bau einer Gehwegvorstreckung begonnen. Diese punktuelle Fahrbahneinengung dient, ähnlich einer Mittelinsel, der höheren Verkehrssicherheit für Fußgänger. Die Arbeiten dauern nach Angaben der Stadtverwaltung voraussichtlich bis 6. September. Dabei wird auch der Gehweg bis zur Einmündung Weststraße erneuert. Außerdem entstehen zwei neue behindertengerechte Bordabsenkungen. Die Stadt investiert dabei insgesamt rund 23.000 Euro. (LA)

## Landhotel Unkersdorf

Hotel und Gaststätte UG (haftungsbeschränkt) Familie Linke



Am Schreiberbach 3  
01156 Dresden OT Unkersdorf  
Tel./Fax 035204 980-0/-42  
kontakt@landhotel-in-dresden.de  
www.landhotel-in-dresden.de  
**Familienfeiern · Gesellschaften · Reisegruppen ·**  
geöffnet: Mi.–Fr. 17–23 Uhr  
Sa., So., feiertags 11–23 Uhr

La Cantinella  
PIZZERIA · TRATTORIA

La Contadina  
Pizzeria & Trattoria

Tel. 0351 47727040

Nürnberg Str. 32, 01187 Dresden

Di, Mi, Do, Fr, So,  
Feiert. 11:30–14:30 Uhr  
Di–So, Feiert. 17:30–22:30 Uhr  
Mo. Ruhetag (außer Feiertage)

www.gastro-gagliardi.de

Tel. 0351 4226100

Reisewitzer Str. 49, 01159 Dresden

Di, Mi, Fr, Sa, So,  
Feiert. 11:45–14:15 Uhr  
Di–Sa, Feiertag 18:00–23:00 Uhr  
So 18:00–22:00 Uhr  
Mo. Ruhetag (außer Feiertage)

www.giardino-pizzaservice.de

ASC  
Auto Service Center Dresden

Inhaber: Uwe Gorisch · Braunsdorfer Straße 21 · 01159 Dresden  
www.dresden-asc.de · Telefon 4218234 · Mobil 0172 7898850

ständiger Barankauf

von PKW, LKW, Transportern und Motorrädern zu Höchstpreisen

**SOFORT BARGELD**

## Neues aus der Löbtauer Runde:

„Auf die Plätze, farbig, Moos“ – Von Parking Day bis LöpTop-Eröffnung

Neue Nachbarschaften schaffen Platz für gemeinsame Erlebnisse, bereichern das Zusammenleben und stärken die lokale Ökonomie. Die Löbtauer Runde vermittelt im Herbst 2016 öffentliche Aktionen von Löbtauern für Löbtauer. Kennenlernen steht dabei im Mittelpunkt.

### ■ 3. Löbtauer Geschichtstreff

Die Arbeitsgruppe Löbtauer Geschichte lädt auch 2016 alle Geschichtsinteressierten zum „Löbtauer Geschichtstreff“ ein. Er findet am „Tag des offenen Denkmals“, dem 11. September, von 10 bis 16 Uhr erneut auf dem Gelände der ehemaligen Reisewitzer Brauerei statt. Der Zugang ist über die Einfahrt an der Wiesbadener Straße 4 möglich und ausgeschildert.

Die Mitglieder der AG Löbtauer Geschichte freuen sich auf interessante Begegnungen: Neue Erkenntnisse zur relativ unerforschten Reisewitzer Brauerei sind ausgestellt. Bei kleinen Führungen durch das Gelände besteht die Möglichkeit, einen genaueren Blick auf das ehemalige Mälzereigebäude zu werfen. Zudem sind Rundgänge durch umliegende Straßen möglich. Umfangreiches Material zur Geschichte von Löbtau und Plauen liegt zur Einsichtnahme aus. Eine kleine Stärkung gibt es diesmal aus der Gulaschkanone.

### ■ International Parking Day

Ein Parkplatz ist ein Parkplatz – ist ein Park! Auf 5 mal 2 Metern. Wie also kann die Kesselsdorfer Straße zu einem



**SYMBOL DES PARKING DAY.** Grafik: „Shifting the Paradigm“ von Maki Kawaguchi, [www.parkingday.org](http://www.parkingday.org)

„Bürgerboulevard“ werden? Am 16. September zwischen 12 und 20 Uhr wandeln lokale und stadtweite Akteure einen Tag lang Parkplätze zu Parks. Darunter sind der Verkehrsclub Deutschland und die neue Initiative für einen Löbtauer Wochenmarkt. Alle können mitmachen. Ob Minigolf oder öffentliches Wohnzimmer, Treffpunkt oder

Werbstand – Ideen von Personen oder Einrichtungen nehmen die Sprecher der Löbtauer Runde sehr gerne an. Zur Verfügung stehen Parkflächen auf der Kesselsdorfer Straße zwischen Gröbel-, Reisewitzer und Poststraße. Kultur!Ingenieur Felix Liebig lädt zur besten Geschäftszeit zur „Ladenkultour“ auf der „Kellei“: Kunden kommen mit Händlern ins Gespräch, sammeln Daten und Ideen für eine lebenswertere Straße. Daneben stellt die Löbtauer Runde aktuelle Aktionen und den Bürgerladen „LöpTop“ vor, der ab 1. Oktober öffnet. Zum Verweilen laden selbstgebackener Kuchen, handgefilterter Kaffee und viele weitere Köstlichkeiten.

(Felix Liebig; Uwe Hessel)  
[www.parkingday.org](http://www.parkingday.org)

## Der Pokal „Flora“ steht jetzt in Cotta

Zum 12. Mal fand der Wettbewerb um den schönsten Kleingarten Dresdens statt, diesmal unter dem Motto „Kleingärten im demografischen Wandel“. Ein ganz aktuelles Thema – denn viele ältere Kleingärtner geben ihre Gärten an ihre jüngeren Familienmitglieder weiter oder die Vereine nehmen junge Familien als neue Pächter auf. Neue Ideen sind also gefragt, um die Kinder der Neupächter für das Gärtnern zu begeistern. Die Auszeichnungsveranstaltung, der „Tag des Gartens“, gestaltete traditionell der Vorjahressieger. Die Mitglieder des Vereins „Am

Tummelsbach“ in Cossebaude hatten sich viele Überraschungen einfallen lassen, um den Tag zu einem Höhepunkt im Verbandsleben zu machen. Auch wenn das Wetter nicht durchhielt, tat das der allgemeinen fröhlichen Stimmung keinen Abbruch.

Und dann kam der mit Spannung erwartete Höhepunkt: Wer wird dieses Jahr der Sieger? Gewonnen hat der Verein „Gartenfreunde II“ im Ortsamtsbereich Cotta, gelegen an der Gottfried-Keller-Straße. Aus den Händen des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert nahm der Vorsitzende

des Vereins Ronald Klot den Pokal „Flora“ entgegen. Die Anlage zeichnet sich – getreu dem Motto des Wettbewerbs – durch zwei Besonderheiten aus: Für die fünf im unmittelbaren Umfeld ansässigen Kindergärten haben die Gärtner einen Naschgarten eingerichtet, in dem die Kleinen nach Herzenslust gärtnern dürfen. Er wurde am 1. Juni, dem Internationalen Kindertag, im Beisein der Ortsamtsleiterin Irina Brauner, dem 1. Vorsitzenden des Stadtverbandes Frank Hoffmann und quirligen Kindergarten-Kindern eingeweiht. Und da jeder Vorstand

weiß, wie sehr auch Ältere an ihrer Scholle hängen und sie nur schweren Herzens abgeben, gibt es in diesem Verein so genannte „Schlüsselmitglieder“, die sich nach ihrem aktiven Ausscheiden jederzeit in der Anlage aufhalten können und Kontakt halten. Eine interessante Umsetzung des diesjährigen Mottos!

(brh)

Preisträger des Wettbewerbs:

1. Platz: KGV „Gartenfreunde II“
2. Platz: KGV „Am Geberbach“
3. Platz: KGV „Albert Eidner“

Sonderpreise: KGV „Lockwitz“, KGV „Albert Eidner“, KGV „Alte Elbe Frauensteiner Platz“



### ■ Nächste Löbtauer Runde

Für Neugierige und Nachbarn tagt die Löbtauer Runde am 13. September um 18.30 Uhr öffentlich bei Maxe Baumann im „Löbtauer Stübchen“ an der Ecke von Clara-Zetkin- und Bünaustraße.

Kontakt:

Sprecher der Löbtauer Runde  
Angela Bösche & Felix Liebig

Telefon: 4662766

E-Mail: [sprecher@loebtau.org](mailto:sprecher@loebtau.org)

Internet: [www.loebtau.org](http://www.loebtau.org)



♥♥ Rudeltstraße 65  
2-Zi.-Whg., ca. 37 m<sup>2</sup>, Kochnische,  
Bad, 242,- € KM zzgl. NK  
(Bj. 1927; B; 119,0 kWh; FW)

♥♥ Am Buchlicht 1  
2-Zi.-Whg., ca. 36 m<sup>2</sup>,  
Kochnische, Bad mit Dusche,  
232,- € KM zzgl. NK  
(Bj. 1951; V; 102,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft  
„RASCHELBERG“ eG  
Tel. (0351) 652097-39

## Spurensuche

Im Rahmen des Projekts „Spurensuche“ ist eine Projektgruppe mit Schülern der 76. Oberschule und Kindern der Kirchgemeinde Briesnitz auf der Suche nach Zeitzeugen, die bei der Entstehung bzw. Erneuerung (1949/1967) des Lehrpfades Zschoner Grund aktiv mitgeholfen haben. Der Lehrpfad Zschoner Grund soll, aufbauend auf bereits vorhandenes Material und Lehrtafeln auf dem Wanderweg, neu entstehen bzw. erweitert werden, erläutert Diana Geisler. Mit der Gestaltung des Lehrpfades wurde 1949 begonnen. Die Einweihung des gesamten ca. sieben Kilometer langen Lehrpfades erfolgte im April 1951. Da er durch Wetter und Vandalismus zerstört wurde, wurde er 1967 durch die 76. Oberschule in Briesnitz gemeinsam mit Lehrer Hermann Lemme erneuert. Schüler der 76. Oberschule und Kinder der Kirchgemeinde Briesnitz haben sich nun der Wiederbelebung des Lehrpfades angenommen. Wer helfen kann, melde sich bitte bei Diana Geisler per E-Mail [ah.geisler@web.de](mailto:ah.geisler@web.de). (StZ)

## Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Frisches Dresdner Trinkwasser in bester Qualität!

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Jeder Dresdner genießt täglich bis zu 5 Liter davon, als Durstlöscher direkt aus der Leitung, als Kaffee oder Tee zubereitet oder zum Kochen.

Die DREWAG sorgt dafür, dass frisches Trinkwasser in allerbesten Qualität in allen Stadtteilen zur Verfügung steht. Unsere modernen Aufbereitungsanlagen in Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz und das eigene Trinkwasserlabor der DREWAG sorgen dafür, dass unser Wasser die hohen gesetzlichen Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt.

Und das Beste: Für 1.000 Liter Dresdner Trinkwasser zahlen Sie weniger als 2,20 Euro – für eine

Menge, die ca. 100 handelsüblichen Kästen Mineralwasser entspricht.

Wer dennoch nicht auf Mineralwasser verzichten möchte, der ist mit einem SodaClub Sprudelgerät gut beraten. Dieses erhalten Sie inklusive einem Kohlesäurezylinder und 2 PET-Flaschen bei uns im DREWAG Shop für 55,00 Euro mit DREWAG-Kundenkarte.

Weitere Informationen zum Trinkwasser oder Kauf eines Sprudelgerätes erhalten Sie bei uns im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden.

DREWAG

## Ein Tag voller Energie.

Ist doch klar :)

Sie wollten schon immer einmal das Innovationskraftwerk Dresden-Reick und unser Ausbildungszentrum aus nächster Nähe erleben?

Dann besuchen Sie uns zum Tag der offenen Tür – mit der ganzen Familie.

10.09.16, 10:00 – 16:00 Uhr  
Liebstädter Str. 1, 01277 Dresden



DREWAG

**vhs**  
Volkshochschule  
Dresden e.V.

Volkshochschule  
Dresden e.V.  
Schilfweg 3  
01237 Dresden

Tel.: 0351 25440-0  
Fax: 0351 25440-25  
post@vhs-dresden.de  
www.vhs-dresden.de

Das neue Programm für das  
Herbst-/Wintersemester  
2016/17 ist da!  
Semesterstart: 29. August 2016

Jetzt  
anmelden –  
wir beraten Sie  
gern!

ANZEIGE

## 29.8.: Semesterstart an der Volkshochschule

Das neue Herbst-/Winterprogramm 2016/17 der Volkshochschule Dresden ist da! Unter den rund 2.200 Kursen und Veranstaltungen sind sowohl Klassiker als auch neue Lernangebote enthalten. In der Fortbildungsreihe „Ehrenamtskompass“ können ehrenamtlich Tätige für ihre Arbeit in Vereinen, Stiftungen oder gemeinnützigen Organisationen Wissen und Kompetenzen

erwerben. Die Fortbildungsreihe „Willkommen in Dresden“ ist speziell für diejenigen gedacht, die sich als BegleiterInnen von Asylsuchenden engagieren. Diese Kurse werden gefördert und sind gebührenfrei. Die VHS ist Beratungsstelle für die Bildungsprämie, mit der Weiterbildung mit bis zu 500 Euro staatlich gefördert werden kann.

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

ANZEIGE

## Beruflicher Neustart nach Unfall oder Krankheit

Das Leistungsangebot des Berufsförderungswerkes Dresden richtet sich an Erwachsene, die ihren Beruf oder ihre Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Durch eine berufliche Neuorientierung und Qualifizierung wird ein gezielter Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglicht. Dazu wird eng mit Rehabilitationsträgern und potenziellen Arbeitgebern zusammengearbeitet und eine breite Qualifizierungspalette angeboten. Qualifizierungen sind in verschiedenen Branchen wie Wirtschaft/Verwaltung, Handel/Dienstleistung/Gastgewerbe, Informationstechnik, Elektronik, Metall, Garten- und Landschaftsbau sowie Teilqualifizierungen und Integrationstrainings möglich. Das Berufsförderungswerk Dresden ist

ein anerkanntes Zentrum für berufliche Rehabilitation nach § 35 SGB IX und zertifiziert nach ISO 9001:2008 sowie nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung AZAV. Bei freier Reha-Kapazität können auch Inhaber eines Bildungsgutscheines die Qualifizierungsangebote nutzen.

Weitere Informationen:

[www.bfw-dresden.de](http://www.bfw-dresden.de), Telefon 85480

Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden



Qualifizierung Qualitätsfachmann

Foto: P. Lange

ANZEIGE

## Bester Service für Lkw-Flotten

Premio Roespel in Kesselsdorf setzt sich im internationalen Vergleich durch

Im Rahmen der zweiten gesamteuropäischen TruckForce-Tagung von Goodyear Dunlop würdigte der Konzern Spitzenleistungen innerhalb seines 2.000 Mitglieder starken Servicenetzwerkes für Transportunternehmer mit „TruckForce Awards“. Die Premio Roespel GmbH in Kesselsdorf ist dabei als Sieger in der Kategorie „Besonders hervorragender Service“ ausgezeichnet worden.

Mit großer Beständigkeit halte man hier einwandfreie Standards und schaffe es damit, die Erwartungen von Kunden immer wieder zu übertreffen, heißt es in der Beurteilung. „Hier bedient man Kunden nicht einfach nur mit guten Produkten,

sondern denkt sich auch immer wieder innovative Servicelösungen aus, wie zum Beispiel das Lkw-Räder-Hotel. Darüber hinaus betreibt man einen der schnellsten Pannenservices im gesamten Netzwerk“, erklärt André Vennemann, Manager Commercial der Goodyear Dunlop Handelssysteme.

Bereits im vergangenen Jahr erzielte der Betrieb den ersten Platz beim TruckForce Award im nationalen Vergleich. „Wir freuen uns sehr, dass wir uns in diesem Jahr auch im internationalen Vergleich behaupten konnten“, erklärt Inhaber Jörg Bräcklein. Ausgezeichnet wurden außerdem Betriebe in den Kategorien „Bester Pannenservice“ und

„Herausragende Technologie-nutzung“. Außerdem zeichneten die Flottenkunden des Netzwerkes in einer vierten Kategorie den Servicepartner mit der höchsten Servicequalität aus.

„TruckForce“ ist ein europaweites Lkw-Service-Netzwerk von Goodyear Dunlop mit rund 2.000 zertifizierten Händlern, von denen rund 340 in Deutschland stationiert sind. Sie sind absolute Spezialisten für Lkw-Reifen, vom Neureifen bis zur Runderneuerung. Aber auch darüber hinaus bietet das Netzwerk professionelle Dienstleistungen, wie zum Beispiel die Pannenhilfe „ServiceLine24“, die rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung steht.

# Zielspurt im Kraftwerk Mitte

Spielzeit wird pünktlich im neuen Haus eröffnet



BLICK AUF DIE neue große Bühne des tjg im Kraftwerk Mitte.

Foto: Steffen Dietrich

VON STEFFEN DIETRICH

Cotta/Altstadt. Die Intendantin des Theaters der Jungen Generation (tjg), Felicitas Loewe, und der Intendant der Staatsoperette Dresden, Wolfgang Schaller, haben ihre Räumlichkeiten im Verwaltungsgebäude des Kraftwerk Mitte bereits

bezogen. Gemeinsam mit Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch überzeugten sich beide am 12. August vom Fortschritt des Innenausbaus ihrer Spielstätten. Der Spielbetrieb kann wie vorgesehen im Dezember starten. In den Veranstaltungsräumen werden bereits die Sitze

und die Innentechnik eingebaut. Die Proben für die neue Spielzeit müssen derzeit zwar noch an den alten Spielstätten in Leuben und Cotta laufen, da unter anderem noch die neue Beleuchtungstechnik für die Bühnen eingebaut werden muss und dazu Baugerüste auf den Bühnen stehen. Der Probenbetrieb beginnt aber voraussichtlich nach Abschluss der Arbeiten im Laufe des nächsten Monats. Die Staatsoperette wird am 17. Dezember mit der Premiere der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ in die neue Spielzeit starten. Das neue tjg. theater junge generation wird sich am gleichen Tag sogar mit zwei Premieren präsentieren, mit den Aufführungen „Ein Märchen“ und „The Season – Das Familien-Musical“.

## Berufsunfähig? Es gibt Alternativen!



Wir unterstützen Sie bei der beruflichen Neuorientierung und bieten Ihnen vielfältige berufliche Qualifizierungsmöglichkeiten sowie individuelle Teilqualifizierungs- und Trainingsmodule. Anlässlich des Deutschen Reha-Tages beraten wir Sie zu Wegen und Chancen einer beruflichen Rehabilitation.

**Informationsveranstaltung**  
24. September 2016 | 10 – 14 Uhr | BFW Dresden

Kostenloses Info-Telefon:

☎ 0800 239 33 33

Montag – Freitag

08 – 16 Uhr

**Berufsförderungswerk Dresden**

Zentrum für berufliche Rehabilitation

Hellerhofstraße 35

01129 Dresden

[www.bfw-dresden.de](http://www.bfw-dresden.de) | [info@bfw-dresden.de](mailto:info@bfw-dresden.de) | Tel.: 0351 85 48 0

**NOTAPHILIE DRESDEN**

Dr. Hemmerling

**NEU:  
Andorra-  
Euros**

Oschatzer Straße 14  
01127 Dresden-Pieschen  
Telefon: 0351/8 58 32 53

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: von 10 bis 18 Uhr



**Kaufe Wohnmobile und  
Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**PLASMAspender  
gesucht.**

Altmarktgalerie Dresden

Für MEHR als ein Dankeschön!

Infos Mo – Fr bis 19 Uhr: 0351-272260

JETZT Ihren Termin vereinbaren!

**octapharma  
plasma**

**Reifen Roespel**  
Reifen+Autoservice



**24h  
Pannenhilfe**

**premio**

Freital - 03 51/64 49 90

Wilsdruffer Straße 007

Kesselsdorf - 03 52 04/39 33 0

Wilsdruffer Straße 11

[www.reifen-roespel.de](http://www.reifen-roespel.de)

# 9. Gitterseer Bahnhofsfest

Der Windbergbahn e.V. lädt am 3. und 4. September ein

**Gittersee.** Die Vorbereitungen für das beliebte Familienfest auf dem Gelände des Windbergbahn e.V. in Gittersee laufen auf Hochtouren. Am 3. und 4. September wird jeweils ein ganztägiges Rahmenprogramm und ein Bühnenprogramm geboten. Traditionell dreht sich das Fest überwiegend um das Thema Eisenbahn. Aber auch für alle anderen Gäste ist sicher was dabei. Am 3. September startet das Bühnenprogramm 14.30 Uhr mit einer Theateraufführung der 80. Grundschule. 15.30 Uhr schließt sich der Karateverein des Dresden SSV mit Vorführungen an. 17.00 Uhr spielt die Büttner Combo mit Jazz und Swing auf. Zauberkunst mit Jans Kießling kann ab 18.00 Uhr bestaunt werden. 19.30 Uhr heißt es: Schlagerhoffnung Ost. Ab 21.30 Uhr beendet der musikalische Ausklang den Festtag.

Am 4. September startet 11.00 Uhr das Kinderprogramm mit Spaßmir und Meister Klecks. Ab 14.30 Uhr wird Country-Live Musik für Stimmung sorgen. Das Rahmenprogramm besteht u. a. aus Führerstandsmitfahrten auf der Klein-diesellok, dem Schientrabi zum Mitfahren, Einblicken ins geöffnete Stellwerk und ins Museum der Windbergbahn, Modell- und Kindereisenbahn sowie Eisenbahntechnik zum Anfassen. Der Fahrradparcours mit dem ADAC, Kinderschminken, Bastelstraße, Hüpfburg, eine Offene Werkstatt „Die Meister“ und



AUCH DER SCHIENENTRABI ist zum Fest im Einsatz. Foto: Archiv/Verein

weitere Attraktionen runden das Unterhaltungsprogramm ab. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt. Und wer zukünftig beim Verein aktiv und ehrenamtlich mithelfen möchte, kann

sich vor Ort informieren und direkt an die Vereinsmitglieder wenden. (PZ)

Weitere Informationen zum Verein gibt's auf [www.saechsischemmeringbahn.de/](http://www.saechsischemmeringbahn.de/)

Gasthof Hopfenblüte  
& Café Windberg

Wir erwarten Sie sehr gern in unserem Restaurant von **Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen ab 11 Uhr**

Kleinnaundorfer Straße 2  
01705 Freital  
Telefon 0351 643979  
[www.hopfenbluete-freital.de](http://www.hopfenbluete-freital.de)

# POSER

## BAUMASCHINEN & NUTZFAHRZEUGE

Ankauf	Verkauf	Vermietung	Import	Export
--------	---------	------------	--------	--------

Tel.: 0351 6418810  
Funk: 0172 377920  
[www.poser-baumaschinen.de](http://www.poser-baumaschinen.de)  
verkauf@poser-baumaschinen.de

Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Poser  
Cunnersdorfer Straße 12  
01705 Freital

**Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?**

Lassen Sie sich von **Regine Schreckenbach** beraten.

☎ 0171/6171851  
✉ [regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de](mailto:regine.schreckenbach@saxonia-verlag.de)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN, wer verkauft sein Haus?**  
**Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
[fa.manthey@gmx.de](mailto:fa.manthey@gmx.de)

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info)  
Herr Rehwagen

## Bauen, Kaufen, Wohnen – Fachmesse gibt Impulse

Dresden wächst und wächst. Gebraucht werden neue Wohnungen, Schulen, Kindereinrichtungen, Arbeitsplätze. Die dynamische Wirtschaftsentwicklung sorgt für kräftige Impulse in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Diesem Thema widmet sich auch die Fachmesse Bauen Kaufen Wohnen, die am 17. und 18. September in der Messe Dresden von 10 bis 18 Uhr stattfindet.

Die Messe schafft eine Plattform zur Präsentation für Eigennutzer und Kapitalanleger, Bau- und Mietinteressierte. Themen rund um Finanzierung und Versicherungen spielen ebenso eine Rolle wie Wohn- und Einrichtungstrends. Schwerpunkte der Messe

bilden Grundstücks- und Immobilienerwerb, Neu- und Umbau sowie Renovierung der eigenen vier Wände.

Ein Sonderthema beschäftigt sich mit Licht und Wärme. Im Forum Moderne Architektur können Besucher aus erster Hand erfahren, welche Vorteile das Bauen mit Architekten bietet. Sie stellen ihr Leistungsspektrum anhand konkreter Projekte vor.

Viele Informationen rund ums Bauen sowie Praxistipps hält das Beratungsprogramm bereit. Hier erhalten die Aussteller die Möglichkeit, umfassender und außerhalb des Messestandes zu ihrem Angebot zu informieren.

**BERATUNG VERKAUF SERVICE**

Der Service für Ihr Fahrrad

**UHLIG**  
FAHRRAD

Mo bis Fr 15–18 Uhr | Di, Do, Sa 9–12 Uhr

Kleinnaundorfer Straße 28 | 01189 Dresden  
Telefon 0351 4011301

GLASEREI  
**RAYMOND HERRICH**  
MEISTERBETRIEB

Karlsruher Straße 62  
01189 Dresden  
Telefon/Fax 0351 4018555  
Mobil 0173 5787502  
[glaserei\\_herrich@web.de](mailto:glaserei_herrich@web.de)

BESTELLSHOTLINE ☎ 3262941

## Elis

Kebab-Haus

mit türkischen Spezialitäten:

• Döner	• Pizza	• Aufläufe
• Dürüm	• Pasta	• Salate

Windbergstraße 2/Ecke  
Karlsruher Straße | 01189 Dresden

7 Jahre in Coschütz

0,50 € Gutschein  
Rabatt für eine Speise nach Wahl  
pro Person nur ein Gutschein  
gültig bis 30.09.2016

**F s v Fa. Heinze** Fachhandel Service Verleih  
Inh. Thomas Heinze  
**Der Service macht den Unterschied**  
**STIHL · BOSCH · FISCHER · VIKING · BOSTITCH**

Richard-Wagner-Straße 8  
01705 Freital  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 7 - 18 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr

Telefon: (03 51) 6 44 36 00  
Fax: (03 51) 6 44 36 02  
Funk: (01 77) 6 93 70 18  
[www.fachhandel-heinze.de](http://www.fachhandel-heinze.de)  
[Service@fachhandel-heinze.de](mailto:Service@fachhandel-heinze.de)

ANZEIGE

**Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus**

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

TREPPENMEISTER®

## JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große  
TREPPENSTUDIO

Mo bis Fr 9–18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Holen Sie sich  
das neue Treppenbuch

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333  
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

## Leserbrief

## Die Zähmung des Gorbitzbachs



**DAMMBRUCH AM GORBITZBACH** nach Unwetter am 5./6. Juli 1958, Zustand 7. Juli 1958.  
Foto: Lothar Klare

### Unser Leser Lothar Klare thematisiert den Hochwasserschutz am Gorbitzbach:

Seit uralten Zeiten floss das Gorbitzer Bächlein, gespeist von Quellen im Obergorbitzer Busch, direkt nach Cotta in die Elbe. Vor über hundert Jahren erbaute man den Cottaer Weißeritz-Kanal, seitdem mündet er kurz davor im Weidigtbach und dieser in den Flusskanal. Seine Bachlänge bis dorthin beträgt 3,3 Kilometer, beginnend an der Otto-Harzer-Straße (253 m ü. d. M.) in der Nähe vom Lucknerpark. Kaum zu glauben, dass das Gorbitzer Rinnsal wiederholt, unter anderem 1940 und 1958, zu einem zerstörerischen, reißenden Gewässer werden konnte. Am 5. und 6. Juli 1958 ergoss sich ein aus Richtung Erzgebirge kommender unwetterartiger Dauerregen ins Umland. Die einfließenden Wassermassen

von den umgebenden Hanglagen zum Gorbitzbach führten Geschiebe von den umliegenden Feldfluren mit sich und hinterließen zerstörte Gebäude und Straßen. Nicht nur Gorbitz, auch die umliegenden Ortsteile wurden von den katastrophalen Wassermassen des Unwetters nicht verschont – so unter anderem die Weißeritzanlieger, die Bewohner am Weidigt und Zschonerbach. Und abermals hatte es auch großflächig die Friedrichstadt unter Wasser gesetzt.

Danach veranlasste die städtische Wasserbehörde neue gewässerbauliche Maßnahmen, unter anderem, um den Gorbitzbach zu zähmen. Man baute 1962 ein Rückhaltebecken in Obergorbitz, welches sich jedoch in den folgenden Jahrzehnten als noch zu klein erwies. Wiederholt kam es zu weiteren Überschwemmungen. 2006 wurde schließlich mit beträchtlichen Mitteln das Rückhaltebecken modernisiert und ausreichend erweitert. Es besitzt jetzt bei Vollstau ein Speichervermögen von 11.385 Kubikmetern. Die maximale Stauhöhe misst 5,15 Meter. Die Stadt investierte in den vergangenen Jahren etwa 180.000 Euro in das Obergorbitzer Rückhaltebecken und in die Sicherung des Bachlaufs. Die teils umfangreichen Überflutungen am Gorbitzbach sind Geschichte. Auch an anderen städtischen Fließgewässern wurden und werden viele notwendige wasserbautechnische Maßnahmen getroffen, so zur Zeit am Weidigtbachlauf in Gorbitz.

(Quelle der aktuellen Daten: Städtisches Umweltamt)

# Bei der Jugendfeuerwehr Gorbitz



**WÄHREND LUDWIG SCHOLZ** und Moritz Schneider (v. l.) in diesem Sommer mit der Leistungsspanne der Deutschen Feuerwehr die höchstmögliche Leistungsstufe der Jugendfeuerwehr abgelegt haben, ist Collin Stopp (r.) erst seinem einem Jahr dabei. Zweiter von rechts: Jugendfeuerwehrwart Martin Meißner.  
Foto: Claudia Trache

**VON CLAUDIA TRACHE**  
**Gorbitz.** Im kommenden Jahr feiert die Jugendfeuerwehr Gorbitz ihr 25-jähriges Bestehen. Bereits vor der Wende existierte die AG „Junge Brandschutzhelfer“, damals am Standort in Altgorbitz. Der heutige Jugendfeuerwehrwart von Gorbitz Martin Meißner lernte selbst 1989 als Junger Brandschutzhelfer das Feuerwehr-ABC. Seit 2002 wuchs er bei der Freiwilligen Feuerwehr Gorbitz in die Nachwuchsarbeit hinein, bis er 2014 die Aufgabe des Jugendfeuerwehrwarts übernahm. Zurzeit führt er zwanzig Kinder im Alter von neun bis 16 Jahre an die Feuerwehrarbeit heran. „Mit diesem Zuspruch können wir sehr zufrieden sein. Es stehen weitere Interessenten auf einer Warteliste“, so Martin Meißner. Alle 14 Tage treffen sie sich in der Feuerwache Gorbitz, erfahren viele Details zur Feuerwehrentechnik und

üben regelmäßig die notwendigen Handgriffe, die bei einem Löscheinsatz notwendig sind. Disziplin und Kameradschaft gehören zu den grundlegenden Eigenschaften eines Feuerwehrmannes. Aber auch der Sport wird groß geschrieben. Regelmäßig nehmen Mannschaften aus Gorbitz beim Pokallauf Ende Mai/Anfang Juni teil. In diesem Jahr waren drei Teams in unterschiedlichen Altersklassen am Start. Dabei konnten sie einen zweiten und dritten Platz erkämpfen. Zwei Monate hat sich der Gorbitzer Nachwuchs intensiv auf diesen Teamwettkampf vorbereitet. Regelmäßig zeigen die jungen Feuerwehrleute auch ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Feuerwehrentechnik bei der Abnahme des Leistungsabzeichens „Jugendflamme eins“. Die höchste Leistungsstufe im Alter von 15 bis 18 Jahren ist die Leistungsspanne der

Deutschen Jugendfeuerwehr. Die Abnahme dieses Leistungsabzeichens erfolgt in Sachsen im Rahmen einer Ausbildungswoche, die in den Sommerferien an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Nardt (bei Hoyerswerda) stattfand.

Ludwig Scholz und Moritz Schneider aus Gorbitz absolvierten in diesem Jahr mit Erfolg diese Leistungsprüfung. Beide sind bereits seit acht Jahren Mitglied der Jugendfeuerwehr Gorbitz. Beide fanden schon immer diese großen roten Autos mit dem Blaulicht toll, wie sie erzählen. Während Moritz durch Freund Ludwig zur Feuerwehr kam, hat sich Ludwig mit Hilfe seines vier Jahre älteren Bruders damals beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Gorbitz erkundigt, ob er auch mitmachen kann. Aktuell absolvieren die beiden 16-jährigen die Truppmann-Ausbildung bei den Aktiven.

Mitte August war das gesamte Team der Gorbitzer Jugendfeuerwehr zu einem Wochenendausflug an der Talsperre Kriebstein unterwegs. Lagerfeuer, Bootfahren und Klettergarten standen dabei im Vordergrund.

Im Winterhalbjahr steht neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch die Erste Hilfe auf dem Ausbildungsplan. Den Jahresabschluss gestalten alle Jugendfeuerwehren der Stadt Dresden gemeinsam. In der Freiwilligen Feuerwehr Gorbitz sind derzeit rund 50 Feuerwehrmänner- und -frauen aktiv. Ein Drittel von ihnen war in der Vergangenheit zunächst bei der Jugendfeuerwehr Gorbitz dabei.

[www.feuerwehr-gorbitz.de](http://www.feuerwehr-gorbitz.de)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Neuaufgabe des 5. Westhanglaufes am 25. September

Merken Sie sich den letzten Septembersonntag in Gorbitz vor! An diesem Tag startet die Neuaufgabe des Westhanglaufes. Schauplatz des Jedermann-Laufes ist der obere Teil des Wohngebietes, die Strecke verläuft vom Stadtblickpark durch die Eigenheimsiedlung bis zur Kräutersiedlung und zurück. Im Angebot sind Strecken von 500 m bis 10 km. Kinder bis 7 Jahre laufen die kurze Strecke, Schüler die 1000 m-Distanz im Stadtblickpark. Hauptläufe führen über 3 km und 9 km durch den Stadtteil.

Los geht es ab 10 Uhr im Stadtblickpark am Wilsdruffer Ring. Dort werden anschließend auch die Sieger in allen Altersklassen geehrt. Für Klein und Groß gibt es ein Rahmenprogramm, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Gorbitz, das allein den Besuch schon lohnt. Alle Läufer

bekommen am Ziel eine Finisier-Urkunde. Eine Zeitnahme mit Medaillen für Sieger und Platzierte findet bei den Schüler- und Hauptläufen statt. Die Teilnahme ist in allen Wettbewerben kostenfrei.

Organisiert wird der Westhanglauf durch das Stadtbüro Gorbitz in Zusammenarbeit mit dem Postsportverein Dresden und mit Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden. Die EWG Dresden eG ist aktiver Förderer und Unterstützer des Jedermann-Laufes. Auch örtliche Einrichtungen wie die Freiwillige Feuerwehr Gorbitz, das Kinder- und Jugendhaus InterWall und das Streetwork WesthangMobil tragen zum Gelingen bei.

Informationen und kostenlose

Anmeldung: [www.westhanglauf.de](http://www.westhanglauf.de)

Telefon: 0351 4268633

[info@stadtteilbuero-gorbitz.de](mailto:info@stadtteilbuero-gorbitz.de)

## Startunterlagen

**Gorbitz.** Im Juli des vergangenen Jahres übernahm das Projektbüro Kreißl das Quartiersmanagement in Gorbitz. Seit Oktober 2015 ist das Stadtbüro an einem neuen Standort zu Hause. Es befindet sich im Gebäude des Kinder- und Jugendhauses InterWall am Altgorbitzer Ring 1. Dienstags von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 12 bis 16 Uhr können sich alle Gorbitzer an Quartiersmanagerin Nicole Kreißl oder ihren Mitarbeiter Philipp Tatan wenden. Die Ausgabe der Startunterlagen zum 5. Westhanglauf am 25. September erfolgt bis 30 Minuten vor dem Start sowie am 21.09. (12–16 Uhr), 22.09. (12–18 Uhr) und 23.09., 12–16 Uhr, im Stadtbüro. Wer den Lauf als Streckenposten unterstützen möchte, meldet sich ebenfalls im Stadtbüro Gorbitz. Tel. 4268633. oder per E-Mail an [info@stadtteilbuero-gorbitz.de](mailto:info@stadtteilbuero-gorbitz.de).

**25. SEPTEMBER '16**  
Sonntag, ab 10 Uhr

**Jetzt anmelden! Mehr unter [www.westhanglauf.de](http://www.westhanglauf.de)**

## 5. WESTHANGLAUF

500 m Bambini bis 7 Jahre  
1000 m Schüler 8–15 Jahre  
3 km Hauptlauf/Walking ab 16 Jahre  
9 km Hauptlauf ab 18 Jahre

Mitmachen können alle, die Lust haben, sich sportlich über den Westhang zu bewegen.

- keine Startgebühren!
- Zielverpflegung für alle Teilnehmer
- Urkunde für jeden Finisher
- Ehrenpreise für die Sieger
- Rahmenprogramm und Siegerehrung im Start-/Zielbereich

Start/Ziel Stadtblickpark Wilsdruffer Ring

**Westhanglauf**  
GORBITZ 25. SEPTEMBER 2016

**Anmeldungen an:** Stadtbüro Gorbitz 1  
Kinder- und Jugendhaus InterWall  
Altgorbitzer Ring 1, 01169 Dresden  
☎ (0351) 4268633  
E-Mail: [info@stadtteilbuero-gorbitz.de](mailto:info@stadtteilbuero-gorbitz.de)